



# Sammlung Theaterzettel

## Der Tulpenfrevel

**Jacob, Heinrich Eduard**

**1921-06-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater- Mannheim

Montag, den 13. Juni 1921.

52. Vorstellung in Miete, Abtlg. D

308

## Der Tulpenfrevel

Ein Schauspiel in fünf Akten von Heinrich Eduard Jacob  
In Szene gesetzt von Hanns Loß  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Thomas Kerckerink, genannt der „Tulpenkönig v. Alkmaar“	Robert Garrison
Kornelia, seine Tochter	Lotte Doerner
Joost, sein älterer Bruder	Karl Neumann-Hoditz
Peter van Oldenbarnevelt, ein Tulpenzüchter aus Haarlem	Hans Godeck
William Deig-Verret, neunzehnjährig, Doktor von Orford und Poeta laureatus	Robert Vogel
Schouten, der Bäcker	Wilhelm Egger
Ten Bosch, der Schuhmacher	Karl Böller
Swartje, der Lohgerber	Hermann Trembach
Brouverman, der Löffler	Louis Reisenberger
Kluyt, der Schneider	Alfred Landory
Waermondt, der Schreiner	Adolf Jungmann
Bergopzoomer, der Schmied	Hugo Boissin
Jakob van Bondeel, ein Färber aus Delft	Gustav Rothe
Jan de Vos, Notar	Heinz W. Voigt
Die Wirtin „Zur prächtigen Fortuna“	Julie Sanden
Arnold von Meerheimb, ein deutscher Edelmann	Fritz Alberti
De Keyser, Schiffskapitän bei der Westindischen Kompanie	Georg Köhler
Johannes Agidius Hasselquist, Magister botanicus an der schwedischen Universitas Lund	Wilhelm Kolmar
Hendrick Terbolling, ein fahrender Kesselflicker	Paul Rose
Van Schiedam	Josef Kenkert
Ristemackers	Benzel Hoffmann
Ein Herold	Franz Lorch
Ein Schreiber	Albert Keller
Ein junger Gärtner	Erwin Linder
Ein alter Gärtner	Alexander Kökert
Eine Gesellschafterin	Margarete Ziehl
Erster	Robert Walden
Zweiter	Alexander Roberti
Dritter	Alois Bolze
Vierter	Anton Scheepers
Fünfter	Fritz Müller
Erste	Emma Schönfeld
Zweite	Luise Wötcher-Zuchs

Soldaten, Weiber, Armes Volk

Der Schauplatz ist Holland, in und bei Alkmaar

Der erste Akt spielt am 19. Mai des Jahres 1637 auf Kerckerinks Landsitz, der zweite Akt ebendort am 28. Mai. Der dritte Akt spielt am gleichen Tage im Gasthaus „Zur prächtigen Fortuna“, der vierte Akt ebendort in der folgenden Nacht. Der fünfte Akt spielt am 3. Juni auf Kerckerinks Landsitz.

Pause nach dem dritten Akte

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Krank: Minny Leopold.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Eintritts-Preise.

Parterre-Logen: 1. Reihe . . . . . M. 18.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . . M. 13.50
2. Reihe . . . . . 16.—	2. und 3. Reihe . . . . . 12.—
Profzeniums-Logen: Borderplätze . . . . . 17.50	Seite: 1. Reihe . . . . . 12.—
Rückplätze . . . . . 13.50	2. Reihe . . . . . 10.50
Sperrsitze: 1. Parkett . . . . . 16.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze . . . . . 12.—
2. Parkett . . . . . 13.—	Rückplätze . . . . . 10.50
Stehplätze im Parkett . . . . . 9.—	III Rang Mitte: 1. Reihe . . . . . 10.50
im Parterre . . . . . 5.50	2. und 3. Reihe . . . . . 8.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . . . 26.—	Seite: 1. Reihe . . . . . 8.—
2. Reihe . . . . . 22.50	2. Reihe . . . . . 6.50
3. und 4. Reihe . . . . . 18.50	Profzeniums-Logen: Borderplätze . . . . . 6.50
5. Reihe . . . . . 17.—	Rückplätze 2 . . . . . 5.50
Logen: 1. Reihe . . . . . 22.50	IV. Rang: Mitte . . . . . 2.70
2. und 3. Reihe . . . . . 17.—	Seite . . . . . 1.30

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweilige Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5.